WWG-Schüler brillieren bei MINT-Wettbewerben

Das Wüllenweber-Gymnasium nimmt seit Jahren schon erfolgreich an verschiedenen MINT-Wettbewerben teil. Die Buchstaben MINT stehen für die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Die Schule legt traditionell viel Wert auf besondere Leistungen in diesen Bereichen.

In diesem Jahr haben alleine 16 Schülerinnen und Schüler jahrgangsübergreifend bundesweite Bestleistungen im Wettbewerb des Informatik-Bibers erzielt. Fachlehrer Sülz dazu: „Bessere Leistungen können Schüler bundesweit nicht erzielen. Mich freut besonders, dass wir von der Klasse 5 bis hin zur Oberstufe erfolgreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei haben“.

Eine besondere Leistung erbrachte die Schülerin Gertrud Sirrenberg bei ihrer Teilnahme an der internationalen Biologieolympiade und qualifizierte sich für die zweite Runde. Sie wurde von Fachlehrerin Bärbel Treiber betreut.

Die Mathematiker der Schule waren beim Bolyai-Wettbewerb, benannt nach dem ungarischen Mathematiker Janos Bolyai, erfolgreich. Die Mannschaft in Mathematik bestehend aus Luca Bußmann, Silas Prystaw und Tom Sudermann belegte hier den dritten Platz in NRW. "Wir freuen uns darauf, nächstes Jahr wieder mitzumachen und können den Mathewettbewerb nur weiterempfehlen" so die begeisterten Schüler. Leistungskurslehrer Florian Giebeler dazu: „Das ist eine wirklich beachtliche Leistung und an diesem Wettbewerb ist besonders, dass hier eine Mannschaft und keine Einzelwettbewerber antreten dürfen“.

Schulleiterin Monika Türpe gratulierte allen Schülerinnen und Schülern zu ihren Leistungen und betonte, dass das WWG auch in Zukunft junge Talente in den MINT-Fächern besonders fördern will.